

Psychotherapie wann nach Lebenszeitverbeamtung

Beitrag von „Baumhaus“ vom 27. August 2024 19:16

Ich denke auch, dass es nur um tatsächliche Diagnosen geht. Alles andere kann dir ja niemand nachweisen. Und falls das hinterfragt werden sollte, warum du noch nicht früher bei einem Therapeuten warst, kannst du doch ruhig guten Gewissens sagen, dass du dachtest es so zu schaffen da wieder raus zu kommen und erst in den Wochen nach der amtsärztlichen Untersuchung festgestellt hast, dass du doch Hilfe benötigst.

Aus eigener Erfahrung kann ich dir sagen, dass es wirklich einige Zeit dauern kann bis man einen geeigneten Therapieplatz findet. Bei mir waren es "nur" ca 2 Monate, als sich aus einer akuten Belastungsreaktion eine PTBS entwickelt hatte. Das war während der Probezeit und die Diagnose hat tatsächlich dafür gesorgt, dass ich die Lebenszeitverbeamtung fast nicht bekommen hätte. Ohne Therapie wäre ich aber definitiv in der Arbeitsunfähigkeit gelandet. Da musste ich das Risiko eingehen. Und wenn man an dem Punkt ist, dass es einem so schlecht geht, ist einem das auch tatsächlich egal.

Also fang jetzt schon an zu suchen, denn bis du erste Termine hast werden mindestens einige Wochen vergehen. Und nach der Lebenszeitverbeamtung wird schon niemand danach fragen.